

---

Subject: Lichen Pilaris (Reibeisenhaut)

Posted by [herbalist](#) on Tue, 22 Jul 2014 13:31:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich melde mich mal wieder nach sehr langer Abstinenz.

Ich war neulich beim Dermatologen. Ich habe schon immer kleine Pickelchen auf der Rückseite vom Oberarm. Nicht sehr ausgeprägt.

Es störte mich auch kaum so das ich nie deswegen zum Arzt bin. Die sind ziemlich bekannt und kompetent in Karlsruhe und es arbeiten 2 Professoren und 3 Doktoren dort.

Jedenfalls hat die Diagnose keine Minute gedauert. Ein Blick und es war ihm sofort klar was es ist.

Es wurde mir dann erklärt was es ist und das es eine Erbkrankheit ist usw.

Verschrieben wurde mir eine Rezeptfreie Creme (Kerapil Creme) die es in jeder Apotheke gibt.

Ich hatte vorher schon alles mögliche ausprobiert. Meeressalzbad (half etwas), aber man kann nicht jeden Tag baden...

Voltaren, Urea Creme und auch Kortisonhaltige Salbe half alles nicht.

Bereits nach der ersten Anwendung mit der Kerapil Creme war eine extreme Verbesserung zu sehen.

Nach dem 2. bzw. 3. Tag sind die Pickel weg und die Haut ganz normal. So ein Ergebnis nach so kurzer Zeit hätte ich niemals erwartet zumal ich schon lange damit rummache und alles mögliche schon getestet habe.

Für diese Erbkrankheit (Lichen Pilaris) gibt es keine dauerhafte Heilung. D.H. die Pickelchen kommen automatisch mit der Zeit wieder, aber wenn ich 1x pro Woche die Creme benutze bleibt alles ganz normal.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Keratosis\\_pilaris](http://de.wikipedia.org/wiki/Keratosis_pilaris)

Im Wiki steht es ist eine Verhornungsstörung der Haarfollikel. Kleine Hornpröpfe verschließen die Öffnungen der Haarfollikel.

Vielleicht besteht speziell in meinem Fall eine Verbindung mit dem HA. Bzw. es verstärkt den HA?!

Die Creme Kerapil dank des Stoffes Ammoniumlactat (14%) glättet Reibeisenhaut, übermäßige Hornhautbildung wird vermindert, das Einwachsen von Haaren nach Rasur oder Epilation wird verhindert und trockene, brüchige Nädel werden gepflegt.

Es ist eine Dermo-Regulating-Creme.

Die Inhaltsstoffe:

Aqua, Ammonium Lactate, Coco-Caprylate/Caprates, Glycerin, Octyldodecanol, Glyceryl Stearate, Caprylic/Capric Triglyceride, Stearic Acid, Cetareth-12, Zeolite, Cetearyl Alcohol, Cetyl Palmitate, Cocoglyceride, Imidazolidinyl, Urea, Parfum, Propylparaben, Hexyl Cinnamal, Linalool, Hydroxycitronellal, Geraniol, Citronellol, Benzyl Alcohol, Benzyl Salicylate

Könnte man die Creme auch für die Kopfhaut verwenden?

---